

**Bericht Gauturnfest für Kinder und Jugendliche des Turngaus Amper-Würm  
Am 13. Mai 2006 beim TSV Unterpfaffenhofen-Germering**

Germering, 16.05.2006

**Ein Turnfest „genau wie letztes Jahr“**

Das wurde zum Motto für das Gauturnfest 2006, nachdem das Turnfest für den geplanten Veranstaltungsort kurzfristig abgesagt wurde und mit dem TSV Unterpfaffenhofen-Germering und den Sportanlagen in Germering kurzfristig ein Ersatzausrichter gefunden werden konnte mit dem Ansporn an alle: „genau wie letztes Jahr“. Wie sonst hätten die Verantwortlichen die Planung aufziehen und die erforderlichen Helfer motivieren können in der Kürze der Zeit? So ließ sich auch alles vorbereiten und es blieb die Hoffnung, dass auch das Wetter mitspielen würde – „genau wie letztes Jahr“.

In der Früh war es noch kalt und zeitweise auch feucht, es schien noch eine Herausforderung mehr auf die Teilnehmer zuzukommen. Die ersten Kinder und Erwachsenen, die versuchten sich draußen aufzuhalten, froren dann auch entsprechend. Doch während die jüngeren Jahrgänge sich in den beiden Turnhallen an den Geräten drängten wurde das Wetter besser und die Hoffnung auf Spiele, Staffelläufe und Siegerehrungen draußen keimte wieder auf.

Die Turnhallen waren nicht wie in den Vorjahren nach Geschlechtern getrennt aufgebaut, sondern nach Geräten. Und so verteilten sich die ziemlich vielen Turnerinnen und die nicht so vielen Turner auch besser auf den vorhandenen Raum. Derweil versuchten die Kampfrichter und Betreuer, die Aktiven des ersten Durchgangs auch als erste turnen zu lassen, damit die ersten Auswertungen frühzeitig gemacht werden konnten. Später stiegen die älteren (hier also Jugend D und Jugend C) sowie die Aktiven im Turnerjugend-Vierkampf ein. Insgesamt waren gut 500 Kinder und Jugendliche aktiv.

Wer noch nicht dran war oder schon mit seinem Wettkampf fertig war, konnte sich in der warmen Mehrzweckhalle aufhalten, draußen toben oder auch einen Orientierungslauf absolvieren, denn erfreulicher Weise war es inzwischen auch wieder trocken. Und die zu überbrückende Zeit war gar nicht so lang. Denn während noch die Größeren turnten konnten schon um zwölf Uhr die ersten Siegerehrungen stattfinden und die Jüngsten wussten bald, welchen Platz sie belegt hatten.

Danach – während die letzten Wettkämpfe ausgewertet wurden – konnten sich die Vereine auch schon zu ihren Vereinsstaffeln formieren und auf dem Faustballfeld wurden die Pflöcke für die Wechsel eingeschlagen. Vier Jungenstaffeln, 15 Mädchenstaffeln und fünf gemischte Staffeln sausten 8x50 Meter und alle anderen feuerten sie kräftig an. Gymnastik-Mädchen des TSV Unterpfaffenhofen-Germering, für die dieses Jahr kein Wettkampf vorgesehen war, zeigten zwischen den Siegerehrungen Übungen mit den verschiedenen Handgeräten, was eine zusätzliche Bereicherung war. Der TSV Sportwirt mit seinem Team und die Gymnastikdamen der Turnabteilung sorgten mit Kuchen, Brotzeiten und Getränken für das leibliche Wohl, so dass auch in dieser Hinsicht fast alle Wünsche befriedigt werden konnten.

Gegen 15 Uhr waren dann alle Sieger geehrt, die Kinder und ihre Eltern und Betreuer reisten ganz zufrieden heim und die Helfer räumten noch auf, so dass an einem schönen Frühjahr-Nachmittag sicher alle sagen konnten: „Schön war’s wieder, genau wie letztes Jahr!“

Auf geht’s ins nächste Jahr – aber bitte, liebe Turngau-Vereine, nicht wieder in Germering, nur weil’s klappen könnte „genau wie im letzten Jahr“!

Klaus Schneider, Turngau Amper-Würm  
Irmigmeiner, Turnabteilung TSV Unterpfaffenhofen-Germering